

Klimaziele ernst nehmen, Agrarwende ermöglichen: mehr Pflanzen auf die Teller!



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 21.10.2019

Änderungsantrag zu V-40

Von Zeile 19 bis 23:

Der hohe Tierproduktkonsum kann nur durch Zucht auf extreme Leistung und
Haltungsbedingungen auf Kosten der Tiere befriedigt werden. **Erst wenn Agrar- und
Ernährungswende bedingen sich gegenseitig. Wenn** mehr Menschen sich verstärkt pflanzlich
ernähren, sinkt die Nachfragelast und damit auch der Druck auf eine zunehmend intensive
Tierhaltung. **Zugleich bedarf es einer grundlegenden Umstellung des Agrarsystems, inklusive
der EU-weiten Agrarförderung, um die Haltungsbedingungen der Tiere zu verbessern.** Neben uns
Menschen profitieren daher auch Tiere von mehr pflanzlicher Ernährung. Eine erfolgreiche
Agrarwende setzt eine Ernährungswende voraus!